

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 41 (1970)

Heft: 4: Sondernummer zur VSA-Tagung in Chur : Gefahren des Heimleiterberufes

Artikel: Zum 10. Todestag von Heinrich Hanselmann

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-807014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinrich Hanselmann

Ein vielseitiges und vielschichtiges Leben hatte im Frühjahr 1960 sein Ende gefunden: Heinrich Hanselmann war Taubstummlehrer in St. Gallen, später wirkte er als Sekretär der Pro Juventute, gründete 1924 und leitete bis 1941 das Zürcher Heilpädagogische Seminar. Daneben war er einige Jahre Leiter des Landerziehungsheimes Albisbrunn, bevor er seine von 1924 bis 1950 dauernde Dozententätigkeit an der Universität Zürich aufnahm. Aus dieser praktischen und theoretischen Arbeit für das behinderte Kind wurde Hanselmann einer der grossen Pioniere der modernen Heilpädagogik, deren ersten Lehrstuhl er als Professor der Universität Zürich innehatte. Für unsere Heimarbeit ganz besonders wertvoll ist sein grosses, international anerkanntes Standardwerk: Einführung in die Heilpädagogik, das uns in der täglichen Arbeit vielerlei Rat zu spenden vermag. Es sei auch hier auf die soeben erschienene Neuauflage hingewiesen, die uns wie kaum ein anderes ähnliches Werk die Einsicht und den Ueberblick vermittelt, dass «Heilpädagogik ausserordentlich viele Voraussetzungen und Berührungspunkte, ja unmittelbare Abhängigkeiten aufweist: Psychopathologie, Psychiatrie, Psychologie, Pädagogik. Die weitere Tatsache, dass ein grosser Teil der entwicklungsgehemmten Kinder durch besondere heilpädagogische Bemühungen nur gefördert, aber nicht voll sozial brauchbar gemacht werden kann, bringt neue Berührungspunkte mit der Soziologie einerseits und andererseits mit Fragestellungen der Welt- und Lebensanschauungen und der Religion.»

Dann figuriert auf der Liste eine ganze Reihe von Sonderschulheimen für Geistesschwache. Verschiedene dieser Heime haben früher einem andern Zweck gedient, so das Kinderheim Plankis in Chur, das Kinderheim Feldis und das Kinderheim Giuvaulta in Rothenbrunnen. Das Kinderheim Giuvaulta wurde ursprünglich als Kinderheilbad gebaut und geführt. Das jodeisenhaltige und leicht saure Mineralwasser, das seiner Farbe wegen, es ist ganz rötlich, dem Dorf Rothenbrunnen den Namen gegeben hat, diente der Heilung von Skrophulose. Später wurde eine Physiotherapie-Station mit Gehbad eingebaut, und es fanden vor allem Kinder mit Polio-Myelitis-Schäden (Kinderlähmung) Aufnahme und wurden mit Erfolg behandelt. Nach der Einführung der bekannten Polio-Impfungen wurde auch das überflüssig, und im Jahre 1961 erfolgte die Umstellung auf Sonderschulung von geistesschwachen Kindern, und heute dient das Heim ausschliesslich nur noch diesem Zweck.

Das Kinderheim Feldis war früher, schon dank seiner Lage auf 1500 m über Meer, ein ausgesprochenes Erholungsheim, musste dann aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen werden und dient heute ebenfalls der Erziehung und Schulung von Geistesschwachen.

Das Kinderheim Soldanella in Rueras und das Kinderpflegeheim Scalottas in Scharans sind in neuerer Zeit entstanden resp. für den jetzigen Zweck umgebaut worden.

Bei den Alters- und Pflegeheimen finden wir vermehrt kantonale und kommunale Institutionen, so das Kant. Altersheim in Rothenbrunnen (früher übrigens auch Bade-Kurhaus), das Altersheim der Gemeinde Davos und das Bürgerheim Chur-Masans. Das Evang. Alters- und Pflegeheim in Chur-Masans und das Alters- und Pflegeheim in Thusis sind in den letzten Jahren erbaut worden. Im ersteren ist zudem eine Erweiterung für die allernächste Zeit vorgesehen.

Kinder- und Erziehungsheime

	Heimschule
Erziehungsheim Masans, Masans	
Schulbildungsfähige Geistesschwache	50 ja
Waisenhaus Chur-Masans, Masans	
Normalbegabte, Erziehungsschwierige, Spezialklassler	15 nein
Kinderheim Plankis, Chur	
Praktischbildungsfähige, Schulbildungsfähige Geistesschwache	33 ja
Kinderheim «Gott hilft», Felsberg	
Erziehungsschwierige	12 ja
Kinderheim «Gott hilft», Scharans	
Erziehungsschwierige, Spezialklassler, Verhaltensgestörte, Schulbildungsfähige Geistesschwache	30 ja
Kinderheim «Gott hilft», Trimmis	
Aufnahme- und Durchgangsheim	16 z. T.
Kinderheim «Gott hilft» Wartheim, Zizers	
Normalbegabte, Erziehungsschwierige, Schulbildungsfähige Geistesschwache	14 ja
Kinderheim «Gott hilft» Haus Marin, Zizers	
Normalbegabte, Erziehungsschwierige, Verhaltensgestörte	27 ja
Kinderheim Feldis, Feldis	
Praktischbildungsfähige	20 ja
Kinderheim Soldanella, Klosters	
Normalbegabte, Erziehungsschwierige, Pflegebedürftige	40 z. T.
Kinderheim Giuvaulta, Rothenbrunnen	
Schulbildungsfähige Geistesschwache, Praktischbildungsfähige	70 ja
Kinderheim Soldanella, Rueras	
Schulbildungsfähige Geistesschwache, Praktischbildungsfähige	27 ja
Kinderheim Casa Sulegl, Fürstenaubruck	
Normalbegabte, Erziehungsschwierige, Verhaltensgestörte	15 ja
Kinderpflegeheim Scalottas, Scharans	
Praktischbildungsfähige, Gewöhnungsfähige	30 ja

Alters- und Pflegeheime

Altersheim Davos, Davos Platz	50
Evang. Alters- und Pflegeheim, Chur-Masans	72
Bürgerheim Chur, Chur-Masans	55
Evang. Talasyl, Ilanz	54
Asyl Neugut, Landquart	78
Altersheim Casa Punt ota, Scuol	60
Alters- und Pflegeheim, Thusis	55
Kantonales Altersheim, Rothenbrunnen	70
Altersheim Eben Ezer, Stiftung «Gott hilft» Zizers	für Mitarbeiter